

# Amtsblatt

## für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 25. Januar 2012

21. Jahrgang, Ausgabe 1/2012



Am 25. Februar findet in der Sporthalle „Neue Zeit“ der 16. Sportlerball der Stadt Schwedt/Oder und der Märkischen Oderzeitung statt, hier das Gruppenfoto der populärsten Sportler aus dem Vorjahr.

### Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer	
Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2012 .....	Seite 2
Zahlungserinnerung .....	Seite 2
Satzung der Städtischen Museen Schwedt/Oder .....	Seite 2
Gebührensatzung	
der Städtischen Museen der Stadt Schwedt/Oder .....	Seite 3
Bekanntmachung	
Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 43 Nr. 1, 43b Nr. 1	
Energiewirtschaftsgesetz Neubau der 380-kV-Einschleifung	
Umspannwerk Vierraden der 50Hertz Transmission GmbH,	
Az.: 27.2 -1- 43 .....	Seite 4

Amtliche Bekanntmachung	
Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit	
und Verbraucherschutz vom 20. Dezember 2011	
(Reg. Nr.: RW 1.3 – PFB – HWS – 01/2011) .....	Seite 5
Öffentliche Bekanntmachung	
Genehmigung des Bebauungsplanes	
„Erweiterung des Gewerbestandortes	
der Firma Butting GmbH & Co. KG“ der Stadt Schwedt/Oder .....	Seite 6
Öffentliche Bekanntmachung	
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB	
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaikanlage	
an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden“ und	
Änderung des Flächennutzungsplanes Vierraden .....	Seite 7

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer

#### Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2012

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat am 24.11.2011 die Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Der § 4 der Haushaltssatzung regelt die Hebesätze für die Grundsteuer. Diese haben sich gegenüber dem Kalenderjahr 2011 nicht geändert. Deshalb haben alle Grundsteuerschuldner, deren Grundsteuermessbescheid sich für das Jahr 2012 gegenüber dem Jahr 2011 nicht geändert hat, für 2012 die gleiche Grundsteuer wie 2011 zu entrichten. Für diese Steuerschuldner wird die Grundsteuer für 2012 nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Grundsteuer wird nach § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichend davon werden Kleinbeträge bis zu 15,00 € am 01. Juli fällig und Beträge bis zu 30,00 € zu je einer Hälfte am 15.

Februar und 15. August fällig. Die Steuern sind von den Steuerschuldnern zu diesen Fälligkeitsterminen zu entrichten.

#### Rechtsbehelf:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung bei dem Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

*Schwedt/Oder, 03.01.12*

*Polzehl  
Bürgermeister*

### Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das I. Quartal 2012 am 15. Februar fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer für das 1. Halbjahr 2012
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind **keine** Einzahlungen vorzunehmen. Die Zahlungspflicht entsteht erst mit der Bescheiderteilung für das Jahr 2012.

*Schwedt/Oder, 05.01.12*

*Polzehl  
Bürgermeister*

### Satzung der Städtischen Museen Schwedt/Oder

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2008 (GVBl. I S.202) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder in ihrer Sitzung am 24. November 2011 folgende Satzung beschlossen.

#### 1. Abschnitt: Allgemeines, Aufgaben

##### § 1

##### Rechtsnatur

- (1) Die Städtischen Museen Schwedt/Oder sind eine nicht rechtsfähige öffentliche Einrichtung der Stadt Schwedt/Oder.
- (2) Zu den Städtischen Museen Schwedt/Oder gehören das Stadtmuseum Schwedt/Oder, das Tabakmuseum Vierraden und das Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus. Zur Erhaltung ihrer Identität führen die Teile der Städtischen Museen Schwedt/Oder die Bezeichnung  
Städtische Museen Schwedt/Oder – Stadtmuseum,  
Städtische Museen Schwedt/Oder – Tabakmuseum Vierraden

Städtische Museen Schwedt/Oder – Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus.

##### § 2

##### Aufgaben

Die Städtischen Museen Schwedt/Oder werden als Ort geistiger Auseinandersetzung mit der Geschichte, als Erlebnis- und Kommunikationsort, als Sammlungs-, Forschungs- und Bildungsstätte für Heimat-, Kunst- und Kulturgeschichte mit folgendem Aufgabenprofil geführt:

- (1) Städtische Museen Schwedt/Oder – Stadtmuseum

Das Profil wird bestimmt durch:

##### 1. die Abteilung

- vor- und frühgeschichtliche Besiedlung, Stadtgeschichte von der Herausbildung der mittelalterlichen Stadt bis zur Gegenwart,
- Besonderheiten der Stadt- und Regionalgeschichte,
- historische, ethnografische und soziologische Dimensionen der Einwanderung in die Uckermark,
- Handwerk, Handel und Alltagskultur in Schwedt/Oder.
- Militärgeschichte der Stadt

## Amtlicher Teil

2. die Kunstsammlungen
- Sammlung „Feuchte Arbeiten“ – Ergebnisse des Internationalen Landschaftspleinairs,
  - Städtische Kunstsammlung.
- (2) Städtische Museen Schwedt/Oder – Tabakmuseum Vierraden  
Das Profil wird bestimmt durch:
- die Tradition des Tabakanbaus in der Oder-Randow-Region,
  - die Geschichte des Tabakanbaus und der Tabakverarbeitung in Brandenburg,
  - ethnografische und kulturhistorische Bezüge,
  - die Gesundheitserziehung (Nichtrauchen).
- (3) Städtische Museen Schwedt/Oder – Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendinerhaus  
Das Profil wird bestimmt durch:
- jüdische Alltagskultur und Religion insbesondere die Tradition des rituellen Bades,
  - die Geschichte der jüdischen Gemeinde Schwedt.
- (4) Das Stadtmuseum, das Tabakmuseum Vierraden und das Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendinerhaus verwirklichen ihre Aufgaben durch:
- die Konzeption und Gestaltung von Dauer- und Sonderausstellungen,
  - die Erfassung von historischen Sachzeugnissen,
  - den Erwerb von Kulturgut,
  - die Erhaltung, Erforschung und Pflege des Museumsgutes,
  - die Befragung, Bearbeitung und Legitimierung von persönlichen Aussagen zur Zeit- und Familiengeschichte,
  - die Anregung, Förderung und Durchführung von wissenschaftlichen, heimatkundlichen, genealogischen Forschungen und Projekten,
  - die Konzeption und Gestaltung von Ausstellungen mit den Kunstsammlungen der Stadt,
  - die Konzeption und Präsentation von Sonderausstellungen außer Haus,
  - die Leihgabe eigener Exponate an Dritte,
  - die Herausgabe eigener Publikationen, die Bereitstellung von Beiträgen für andere Herausgeber und die Anregung sowie Förderung wissenschaftlicher Projekte,
  - die Planung, Vorbereitung und Durchführung von zielgruppenorientierten museumspädagogischen Projekten,
  - die Mitwirkung bei der Erfassung und dem Erhalt von Denkmalen,
  - die Durchführung von museumsspezifischen Aktionen zu örtlichen und überregionalen Veranstaltungen, wie Internationaler Museums-

- tag, Mittsommernachtsfest, Tabakblütenfest, Tag des offenen Denkmals, Weltnichtrauchertag,
- die Durchführung spezifische Veranstaltungen, wie Fachvorträge, Führungen, Lesungen,
  - den Verkauf von Publikationen und anderen Druckerzeugnissen,
  - die Öffentlichkeitsarbeit und die Pflege der Internetpräsentation,
  - die Aufbewahrung und die Ausleihe von Kunstwerken der Städtischen Sammlung.

### § 3

#### Leitung

- (1) Die Städtischen Museen Schwedt/Oder werden hauptamtlich geleitet.  
(2) Der/die Leiter/in trägt die Bezeichnung Leiter/in der Städtischen Museen Schwedt/Oder.

### 2. Abschnitt: Benutzung

### § 4

#### Modalitäten

- (1) Zutritt zu den Ausstellungen haben alle Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder. Der Zutritt besteht zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten, zu öffentlichen Veranstaltungen sowie nach Vorabsprache. Die Nutzung ist in der jeweiligen Hausordnung festgelegt.  
(2) Auf Antrag können die Sammlungsstücke, die Präsenzbibliothek, die Foto-/Diathek und die Archivalien sowie Bestände der Städtischen Kunstsammlungen genutzt bzw. entliehen werden. Über die Anträge entscheidet der/die Leiter/-in der Städtischen Museen Schwedt/Oder. Ein Anspruch auf Entleihe oder Einsichtnahme besteht nicht.

### § 5

#### Inkrafttreten

Die „Satzung der Städtischen Museen Schwedt/Oder“ tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die „Satzung über den Status, die Benutzung und über die Festsetzung von Gebühren für die Städtischen Museen Schwedt/Oder“ außer Kraft.

*Schwedt/Oder, 09.01.12*

*Polzehl  
Bürgermeister*

## Gebührensatzung der Städtischen Museen der Stadt Schwedt/Oder

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2008 (GVBl. I S.202) und §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2009 (GVBl. I S. 160) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder in ihrer Sitzung am 24. November 2011 folgende Satzung beschlossen.

### § 1

#### Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

Die Leistungen der Städtischen Museen der Stadt Schwedt/Oder sind gebührenpflichtig. Diejenigen, die die Ausstellungen besuchen oder sonstige Leistungen in Anspruch nehmen, haben dafür Gebühren nach § 2 zu entrichten, sofern nicht privatrechtliche Entgelte erhoben werden. Ausgenommen von der Gebührenpflicht sind Ausstellungseröffnungen und Veranstaltungen zum Internationalen Museumstag, Mittsommernachtsfest, Tabakblütenfest, Tag des offenen Denkmals, Weltnichtrauchertag und Leistungen aus Kooperationsverträgen mit Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten, soweit sie kostenfrei vereinbart sind.

### § 2

#### Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Eintritt zu den Ausstellungen
- |  |           |
|--|-----------|
| – Erwachsene   | 2,00 EUR  |
| – Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr                              | 1,00 EUR  |
| – weitere Ermäßigungsberechtigte*  | 1,00 EUR  |
| – Familienkarte  | 5,00 EUR  |
| – Gruppen ab 8 Personen (Anzahl ohne Begleitung)                         |           |
| Erwachsene je Person   | 1,50 EUR  |
| Ermäßigungsberechtigte je Person   | 1,00 EUR  |
| Erwachsene mit Führung je Person   | 2,50 EUR  |
| Ermäßigungsberechtigte mit Führung je Person                             | 2,00 EUR  |
| Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr je Person                      | 0,50 EUR  |
| (Kinder- und Jugendgruppen haben Anspruch auf eine kostenfreie Führung.) |           |
| Reiseleiter, Betreuer und Erzieher als Begleitung                        | frei      |
| – Jahreskarte  | 15,00 EUR |
- (Sie berechtigt zum Besuch der Städtischen Museen im Rahmen der Öffnungszeiten und der dort gebotenen Vorträge im Zeitraum von einem Jahr.)

## Amtlicher Teil

- \* Schüler, Studenten und Auszubildende über 16 Jahre, Rentner, Arbeitslose, Schwerbehinderte sowie Inhaber des Schwedter Sozialpasses. Begleitpersonen von Schwerbehinderten erhalten freien Eintritt, wenn der Ausweis das Merkzeichen „B“ enthält.
- (2) Weitere Leistungen
- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 1. Führung für Einzelpersonen und Gruppen bis 7 Personen   | 10,00 EUR/<br>je Führung  |
| 2. thematische Vorträge, Veranstaltungen und Projektbetreuungen  | 2,50 EUR/<br>je Person    |
| 3. Fachexkursion und Vorträge für Dritte nach Aufwand.   |                           |
| 4. Mehraufwendungen bei den Leistungen nach Absatz (3) Ziffern 1 bis 3, wie Sonderbeleuchtung, Abdecken von Vitrinen, Bereitstellen von Beständen aus dem Fundus | 20,00 EUR/<br>je Aufnahme |
5. Gebühren für Vervielfältigungen von Schriftstücken, Plänen und Zeichnungen mit Fotokopiergeräten (schwarz-weiß) und Digitalisierung von Fotos und Dokumenten werden nach der Verwaltungsgebührensatzung erhoben.
6. Farbkopien und fotografische Arbeiten werden auf Kosten des Antragstellers an Dritte in Auftrag gegeben und privatrechtlich abgerechnet.
7. Für Materialeinsatz bei Werkstattveranstaltungen ist ein kostendeckendes Entgelt auf privatrechtlicher Basis zu entrichten.
8. Der Verkauf von Souvenirartikeln, Druckerzeugnissen und anderen Publikationen auf Kommissionsbasis erfolgt aufgrund einer privatrechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Schwedt/Oder – Städtische Museen – und dem Verkäufer.
9. Die Leihe und die Vermietung von Kunstwerken und Sammlungsbeständen sowie entsprechendem Zubehör erfolgt auf privatrechtlicher Grundlage.
- (3) Genehmigungen für Aufnahmen  
Fotografische, Film-, Video- und Tonaufnahmen sind nur mit vorheriger Genehmigung des/der Leiters/in oder seiner Vertretung zulässig.
- |   |            |
|---|------------|
| 1. Fotoaufnahmen  |            |
| – für nichtgewerbliche Zwecke   | 2,50 EUR   |
| – für gewerbliche Zwecke wird auf privatrechtlicher Grundlage ein Entgelt erhoben. Die Entscheidung trifft der/die Leiter/in. |            |
| Der Mindestbetrag beträgt   | 15,00 EUR. |

- |  |            |
|--|------------|
| 2. Tonaufnahmen  |            |
| – für nichtgewerbliche Zwecke  | 2,50 EUR   |
| – für gewerbliche Zwecke wird auf privatrechtlicher Grundlage ein Entgelt erhoben. Die Entscheidung trifft der/die Leiter/in.                                    |            |
| Der Mindestbetrag beträgt  | 15,00 EUR. |
| 3. Video- und Filmaufnahmen  |            |
| – für nichtgewerbliche Zwecke  | 2,50 EUR   |
| – für gewerbliche Zwecke wird auf privatrechtlicher Grundlage ein Entgelt erhoben. Die Entscheidung trifft der/die Leiter/in.                                    |            |
| Der Mindestbetrag beträgt  | 20,00 EUR. |
| (4) Für Massenmedien, wie Presse, Funk und Fernsehen, besteht keine Gebührenpflicht für Leistungen nach Absatz (2) Ziffer 4 und 5 und Absatz (3) Ziffer 1 bis 3. |            |

### § 3 Gebührenfälligkeit

- (1) Die Gebühren nach § 2 Absatz 1 sind mit dem Eintritt fällig. Ausgenommen die Jahreskarte, dafür ist die Gebühr mit dem Erwerb fällig.
- (2) Die Gebühren nach § 2 Absatz 2 Ziffer 1 und 2 sind mit dem Eintritt fällig.
- (3) Die Gebühren nach § 2 Absatz 2 Ziffer 3 werden durch gesonderten Bescheid erhoben und werden mit der Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (4) Die Gebühren nach § 2 Absatz 2 Ziffer 4 und 5 sind am Tag der Leistung fällig.

### § 4 Inkrafttreten

Die „Gebührensatzung der Städtischen Museen der Stadt Schwedt/Oder“ tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

*Schwedt/Oder, 09.01.12*

*Polzehl  
Bürgermeister*

## Bekanntmachung

### Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 43 Nr. 1, 43b Nr. 1 Energiewirtschaftsgesetz Neubau der 380-kV-Einschleifung Umspannwerk Vierraden der 50Hertz Transmission GmbH, Az.: 27.2 -1- 43

Die 50Hertz Transmission GmbH (Trägerin des Vorhabens) hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach §§ 43ff EnWG in Verbindung mit § 74 VwVfG und dem VwVfGBbg beantragt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (LBP-Maßnahmen) werden Grundstücke in folgenden Gemarkungen in Anspruch genommen:  
Schwedt, Vierraden, Gartz, Gatow, Görtsdorf, Greiffenberg, Steinhöfel,

Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt gem. § 43b Nr.1 EnWG i.V.m. § 9 Abs. 3 UVPG

**vom 30.01.2012 bis zum 12.03.2012 einschließlich**

während der Allgemeinen Sprechzeiten:

Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

und zusätzlich

Montag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 03332 446-314 oder 315) auch außerhalb dieser Zeiten bei der

**Stadt Schwedt/Oder  
Rathaus Haus 2  
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5  
Zimmer 323**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

## Amtlicher Teil

Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann spätestens bis zum

**12.03.2012**

beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Inselstraße 26, 03046 Cottbus (Fax: 0355/48640-510) oder bei der Stadt Schwedt/Oder Einwendungen gegen den geänderten Plan schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erheben. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels. Die Einwendung muss Name und Anschrift des Einwenders enthalten sowie den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

**Nach dieser Frist eingehende Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen sind ausgeschlossen (§ 43b Nr. 1 Satz 2 EnWG).**

1. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
2. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass die Planfeststellungsbehörde zur sachgerechten Entscheidungsfindung die Trägerin des Vorhabens über die Einwendungen unterrichtet.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bergbau, Geologie

und Rohstoffe des Landes Brandenburg, Inselstraße 26, 03046 Cottbus) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

5. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 44a Abs. 1 EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Trägerin des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

*Schwedt/Oder, 05.01.12*

*Polzehl  
Bürgermeister*

### Rechtsgrundlagen

**Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)** vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 66 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044)

**Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg)** vom 07. Juli 2009, (GVBl.I/09, [Nr. 12], S.262, 264)

**Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827)

**Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986)

## Amtliche Bekanntmachung

### Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 20. Dezember 2011 (Reg. Nr.: RW 1.3 – PFB – HWS – 01/2011)

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 02. Januar 2012

Planfeststellung für die Landkreis Uckermark Polder 10, Teilobjekt 15, Baulos 63 (Deich-km 28+400 – 31+000)

Mit Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 20. Dezember 2011 (Reg. Nr.: RW 1.3 – PFB – HWS – 01/2011) ist der Plan für das o. g. Verfahren für die Landkreis Uckermark Polder 10, Teilobjekt 15, Baulos 63 (Deich-km 28+400 – 31+000) festgestellt worden.

#### **Auszug aus dem verfügbaren Teil des Planfeststellungsbeschlusses:**

Der aufgestellte Plan für die Oderdeichsanierung im Landkreis Uckermark, Polder 10, Teilobjekt 15, Baulos 63, km 28+400 – 31+000

wird auf Antrag des: Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Abteilung Ökologie, Naturschutz, Wasser, Referat Ö 5, Hochwasserschutz, Wasserbau, Bauendienststelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke – im Folgenden Vorhabenträger (VT) genannt –

vom: 07. September 2010

mit den aus Ziffer A 5 und A 8 dieses Beschlusses sowie aus den Deckblättern und den Auflagen des Prüfberichtes Nr.: A-42/08 Ö5-F vom 23. Oktober 2008 sich ergebenden Änderungen und Ergänzungen mit verbindlicher Wirkung für die Beteiligten festgestellt.

#### **Hinweis**

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung, die durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt wird, Klage beim

**Verwaltungsgericht Frankfurt/Oder,  
Logenstraße 13, 15230 Frankfurt (Oder)**

erhoben werden. Soweit nicht individuell zugestellt wurde, gilt der letzte Tag der förmlichen Auslegung als Zeitpunkt der Zustellung. Die Klageerhebung kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der

## Amtlicher Teil

Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

### Hinweise zur Auslegung

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit **vom 30.01. 2012 bis 13.02.2012** in den Amtsräumen der Stadt Schwedt/Oder, Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5, Raum Nr.: 323, 16303 Schwedt/Oder zur Einsicht aus.

Die Einsichtnahme ist jeweils zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber allen übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 1 VwVfGBbg i. V. m. § 74 Absatz 4 Satz 3 VwVfG).**

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den übrigen Betroffenen beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Referat RW 1, Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam schriftlich angefordert werden.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Genehmigung des Bebauungsplanes „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co. KG“ der Stadt Schwedt/Oder

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder am 26. Mai 2011 beschlossene Satzung des Bebauungsplans „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co. KG“ – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) – wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landkreis, am 20. Dezember 2011 unter dem Aktenzeichen 63-02577-11-15 gemäß § 10 Absatz 2 BauGB genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co. KG“ tritt am Tage der Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan sowie die Begründung und die zusammenfassende Erklärung in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Lindenallee 25 - 29, im Fachbereich 3, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 315, zu den Sprechzeiten

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der im § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel in der Abwägung ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Schwedt/Oder geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung, durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wird hingewiesen.

Schwedt/Oder, den 10.01.12

Polzehl  
Bürgermeister

**Amtlicher Teil****Öffentliche Bekanntmachung****Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube  
im Ortsteil Vierraden“ und Änderung des Flächennutzungsplanes Vierraden**

Der Stadt Schwedt/Oder liegt ein Antrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung einer ca. 15 ha großen Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden vor. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für die Umsetzung dieses Vorhabens. Der genaue Geltungsbereich ist in der zu dieser öffentlichen Bekanntmachung gehörenden Anlage 2 dargestellt.

Laut § 8 Abs. 2 Baugesetzbuch sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde zu entwickeln. Da das Planungsziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Darstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Vierraden nicht übereinstimmen, wird auf Grundlage von § 8 Abs. 3 BauGB der Flächennutzungsplan im Bereich des Plangebietes im Parallelverfahren geändert. Die Vorentwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der Änderung des Flächennutzungsplanes liegen in der Zeit

**vom 9. Februar 2012 bis 1. März 2012**

in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, im Rathaus, Lindenallee 25 - 29, in der dritten Etage

montags	von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
dienstags und mittwochs	von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags	von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

sowie im Ortsteil Vierraden, im Ortsteilbüro 14-tägig (gerade Kalenderwoche)

mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Sie haben die Möglichkeit sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen zu informieren

Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zur Planung eingereicht werden.

Auskünfte zu den Planungen werden während der Sprechzeiten

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

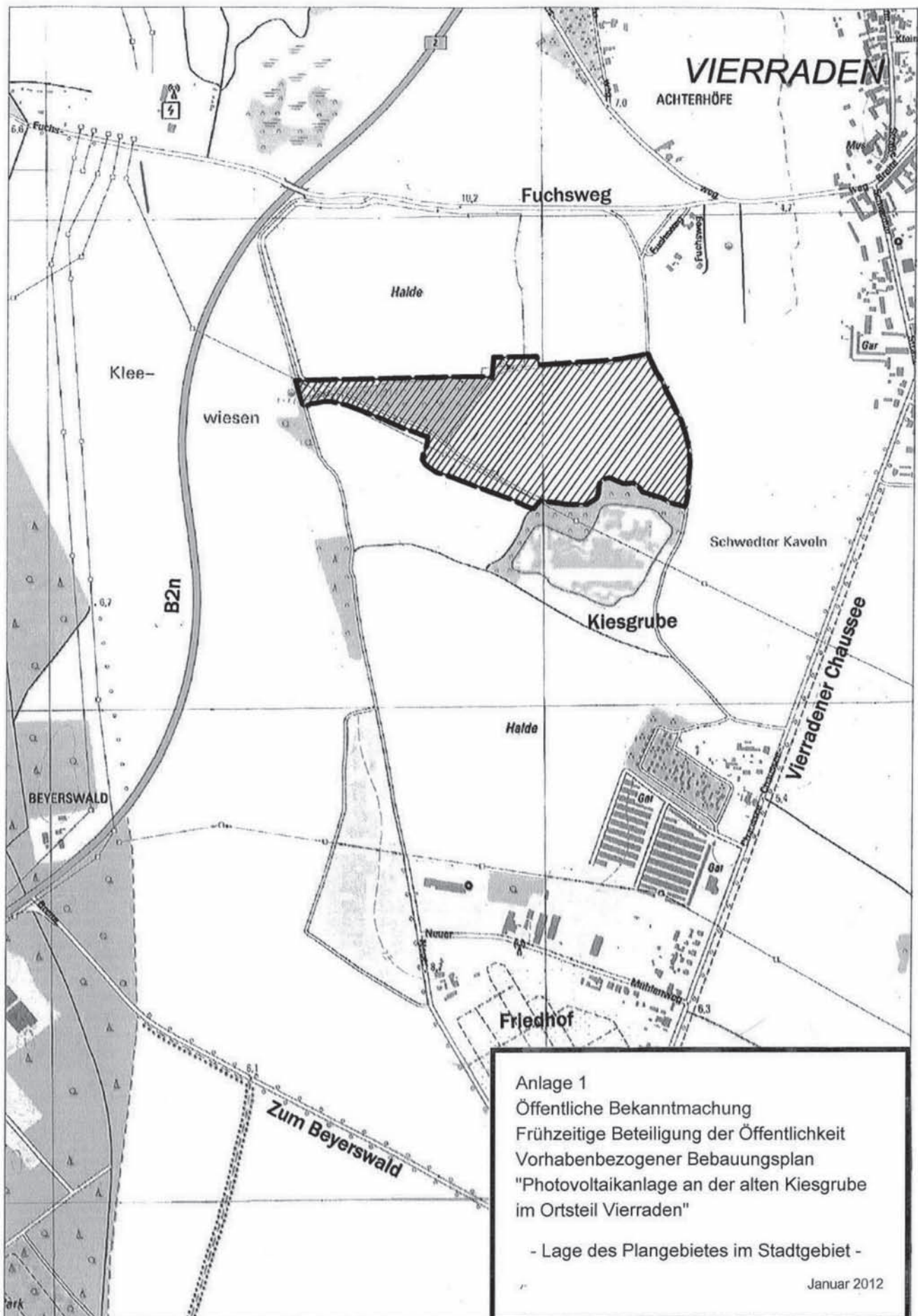
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.-Nr. 03332-446359 und 446342) im Fachbereich 3, Abt. Stadtplanung, Zimmer 314, erteilt.

*Schwedt/Oder, den 11.01.12*

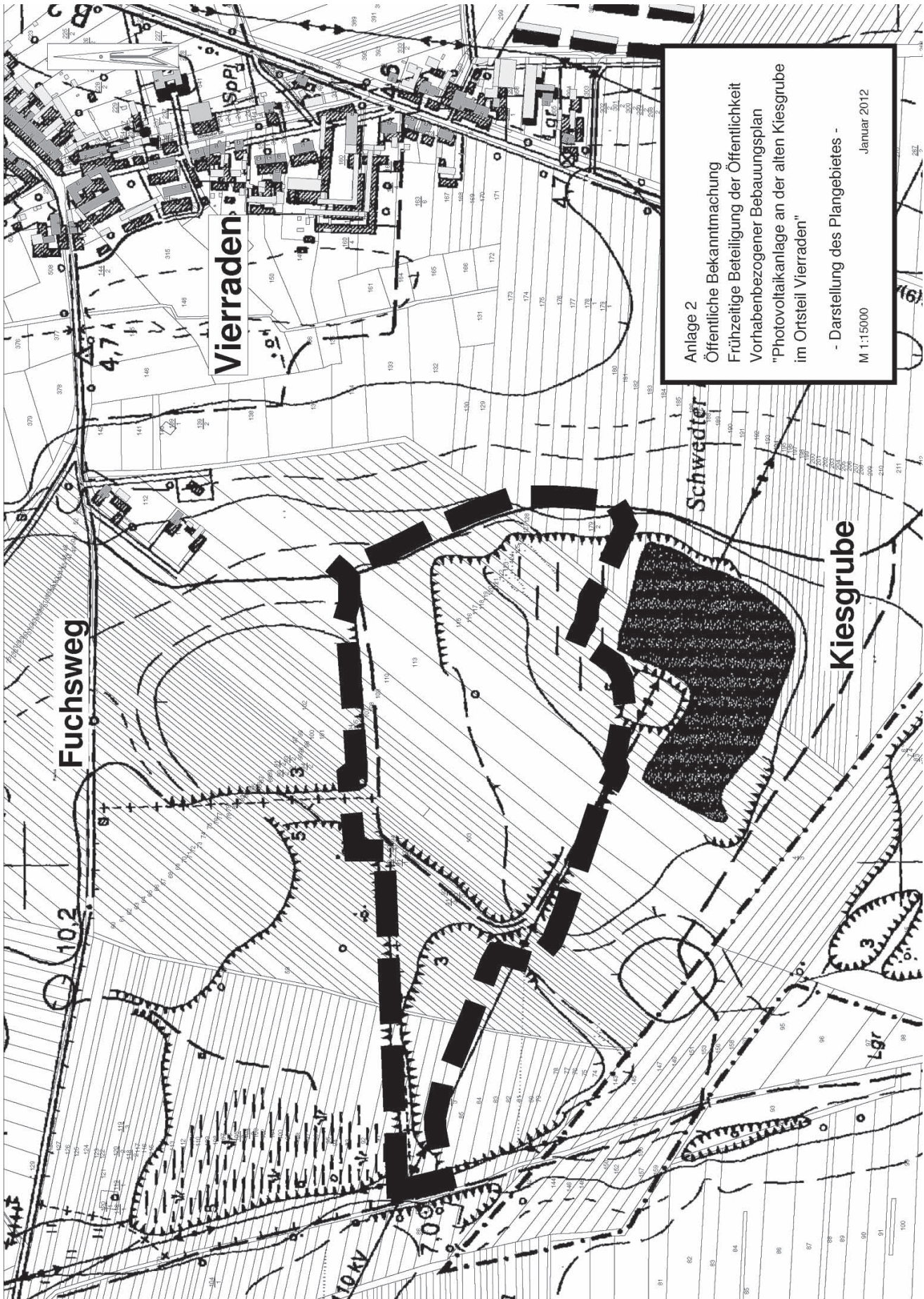
*Polzehl  
Bürgermeister*

**Amtlicher Teil**

Maßstab: 1: 10.000



**Amtlicher Teil**



## Informationen aus dem Rathaus

### Formulare für die Steuererklärung

Jedes Jahr haben die meisten Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre, Unternehmer und Arbeitgeber eine Steuerklärung abzugeben. Viele nutzen dafür bereits das elektronische Medium. Im Internet gibt es unter [www.elster.de](http://www.elster.de) dazu reichlich Informationen und Online-Formulare. Außerdem steht eine Vielzahl an kommerziellen Programmen zur Verfügung

Wer es klassisch mag, kann natürlich immer noch das Papierformular nutzen und per Hand ausfüllen. Den Weg nach Angermünde zum zuständigen Finanzamt können Sie sich sparen. Im Foyer des Rathauses Haus 2 liegen die Formulare für die Einkommenssteuererklärung 2011 aus.

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

### Eigentum durch künstliche DNA schützen

Die Stadt Schwedt/Oder hat sich erfolgreich darum bemüht, Fördermittel zu erhalten, um in diesem Jahr präventiv gegen Diebstähle in der Stadt vorzugehen. In enger Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Uckermark und der Unternehmervereinigung Uckermark wird nun das Projekt verfolgt.

Die künstliche DNA ist eine fluoreszierende Flüssigkeit, die ähnlich einem Lack auf Gegenstände aufgebracht wird. Diese nicht sichtbare Kennzeichnung kann mit entsprechender Technik gelesen werden und durch die Registrierung in einer Datenbank auf den Eigentümer hinweisen. Markiert werden können Fahrzeuge, Fahrzeugteile, bewegliche Maschinen, aber auch Wertgegenstände in Haus, Wohnung, Garage oder Ferienhaus. Dazu wird ein SelectaDNA-Markierungsset benötigt, mit dem bis zu 70 Gegenständen gekennzeichnet werden können. Ein solches Set (genannt Kit) wird in der Startphase des Projektes kostenlos bzw. kostengünstig ausgegeben.

Noch im ersten Quartal werden mehrere Veranstaltungen durchgeführt, um über diese Möglichkeit des Eigentumschutzes zu informieren. Für Fragen zu diesem Sachverhalt wenden Sie sich bitte telefonisch an den Fachbereich 6, Telefon 03332 446-611.

*Fachbereich Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten*

### Neue Adresse: [www.schwedt.eu/feuerwehr](http://www.schwedt.eu/feuerwehr)

Das Schwedter Internetportal ist seit Januar 2012 um einen Themenbereich erweitert worden. Zukünftig berichten die hauptamtlichen Kräfte der Schwedter Feuerwehr selbst von ihren Einsätzen. Dafür wurde ein eigenes Portal geschaffen. Vorgestellt werden hier die Feuerwehrtechnik, die Aufgaben der hauptamtlichen Kräfte, Kosten und Gebühren sowie die Geschichte der Schwedter Feuerwehr.

Noch ist das Informationsangebot überschaubar. Die beiden Redakteure Dirk Jendryke und Marcel Curt sind aber eifrig dabei, weitere Bilder und

Texte einzustellen. Die Einsätze 2011 wurden bereits erfasst. So ist zu erfahren, dass 2011 neben den üblichen Feuerlöscharbeiten und Verkehrsunfalleinsätzen auch die Beseitigung von Wespennestern und die Rettung von Entenküken gehörten.

Wussten Sie, dass 1880 die erste Freiwillige Feuerwehr in Schwedt gegründet wurde? Kennen Sie HLF und DLK? Wenn Sie mehr wissen wollen, dann schauen Sie doch mal auf „[www.schwedt.eu/feuerwehr](http://www.schwedt.eu/feuerwehr)“ nach.

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*



*Die Startseite der neuen Internetseite.*

### Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 2. Februar 2012, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**

- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen: Landesamt für Soziales und Versorgung, Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt, Robert-Havemann-Straße 4, 15236 Frankfurt (Oder), Telefon 0335 5582-240, Fax 0335 5582-284, Internet: [www.lasv.brandenburg.de](http://www.lasv.brandenburg.de)

Die Postanschrift lautet:

*Landesamt für Soziales und Versorgung*  
Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt  
PF 19 51  
15209 Frankfurt (Oder)

## Termine für die Fahrbahnreinigung in Schwedt/Oder für das Jahr 2012

Die Fahrbahnen der Stadt Schwedt/Oder werden gemäß der Straßenreinigungssatzung gereinigt. Es wird darum gebeten die dazu notwendigerweise aufgestellten Halteverbotschilder für den Zeitraum von 07:30 bis 16:00 Uhr zu beachten.

### Hauptstraßen

**Tour 1:** Reinigung am 20. März, 18. April, 16. Mai, 18. Juni, 11. Juli, 6. August, 5. September, 15. Oktober, 7. November, 27. November:  
Lindenallee (nur 4-spuriger Straßenabschnitt), Platz der Befreiung (Parkstraße), Rosa-Luxemburg-Straße (ab Werner-Seelenbinder-Straße bis Bertha-von-Suttner-Straße), Leverkusener Straße, Bertha-von-Suttner-Straße

**Tour 2:** Reinigung am 23. März, 19. April, 30. Mai, 19. Juni, 10. Juli, 7. August, 4. September, 18. Oktober, 13. November, 29. November:  
Berliner Straße, Auguststraße, Felchower Straße (ab Leverkusener Straße bis Biesenbrower Straße), Berliner Allee, Bahnhofstraße, Am Aquarium

**Tour 2.1:** Reinigung am 19. März, 16. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 29. Oktober, 26. November:  
Vierradener Straße, Vierradener Platz, Karthausstraße, Platz der Befreiung

**Tour 3:** Reinigung am 21. März, 20. April, 23. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 8. August, 6. September, 16. Oktober, 9. November, 30. November:  
Vierradener Straße (ab Berliner Straße bis Brückenstraße), Brückenstraße (ab Vierradener Straße bis Ortsausgang), Julian-Marchlewski-Ring, Fritz-Krumbach-Straße, Helbigstraße (ab Fritz-Krumbach-Straße bis Vierradener Chaussee), Bäckerstraße, Handelsstraße

### Nebenstraßen

**Tour 1:** Reinigung am 26. März, 21. Mai, 17. Juli, 7. September, 19. November:  
Rosa-Luxemburg-Straße (ab Bertha-von-Suttner-Straße bis Leverkusener Straße), Leverkusener Straße (ehemaliges Hochhaus 2–22), Leverkusener Straße 13–27 und 29–41, Grambauerstraße, Flemsdorfer Straße, Am Kniebusch (ohne Wohneigentumsanlage), Karthausstraße (Einfahrt zum Parkhaus), Auguststraße (Einfahrt Rettungsstelle), Auguststraße (Einfahrt Pflegeheim), Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße und Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße 25–29, Friedrich-Wöhler-Straße, Fabrikstraße (Rückseite Auguststraße 3–7 a)



**Tour 2:** Reinigung am 28. März, 15. Mai, 12. Juli, 10. September, 15. November:

Anne-Frank-Straße, Edgar-André-Straße, Lilo-Herrmann-Straße, Bruno-Plache-Straße, Katja-Niederkirchner-Straße, Landgrabenpark einschließlich Busbahnhof und Bahnhofsvorplatz, Heinersdorfer Damm, Biesenbrower Straße, Kunower Straße, Herrenhofer Weg, Friedrichsthaler Straße, Niederlandiner Weg, Wartiner Straße, Hohenlandiner Weg

**Tour 3:** Reinigung am 29. März, 22. Mai, 23. Juli, 11. September, 16. November:  
Oderstraße, Paul-Meyer-Straße, Bahnhofstraße 2–8 (innen), Am Kanal, Gerberstraße, Karlsplatz, Gartenstraße (bis einschließlich Wasserturm), Clara-Zetkin-Straße, Julian-Marchlewski-Ring 2–16, Am Waldbad (Hauptzufahrt), Straße am Waldrand, Friedrich-Engels-Straße, Gramzower Straße

**Tour 4:** Reinigung am 2. April, 24. Mai, 27. Juli, 18. September, 22. November:  
Ferdinand-von-Schill-Straße, Ferdinand-von-Schill-Straße (Zufahrt zwischen 7 und 9), Fritz-Krumbach-Straße 4 a–16 d, Heinrich-Heine-Ring (ohne 1–14/15–24), Berliner Straße 113 a–b, Rudolf-Breitscheid-Straße, August-Bebel-Straße (ohne 21–24, 17–20, 16–13, 12–9, 5–8, 25), August-Bebel-Straße (von Berliner Straße bis Kanal), Michail-Lomonossow-Straße, Justus-von-Liebig-Straße, Lindenallee 2–24, Karl-Marx-Straße (ab Berliner Straße bis Franz-Lefevre-Straße), Karl-Marx-Straße (ab Franz-Lefevre-Straße bis Lindenallee)

**Tour 5:** Reinigung am 19. März, 14. Mai, 9. Juli, 3. September, 8. November:

Am Sportplatz, Straße der Jugend (bis Gartzter Straße), Berliner Straße (111–129 a–b), Berliner Straße (127 a, 139, 127 a–b), Berliner Straße (90–

202), Wasserplatz, Regattastraße, Flinkenberg, Dobberziner Straße, Uckermärkische Straße

**Tour 6:** Reinigung am 16. April, 29. Mai, 13. Juli, 21. September, 12. November:  
Marie-Curie-Straße, Lindenallee (31–49), Julian-Marchlewski-Ring (außen 115–129, 99–113, 83–97, 59–61, 35–57, 13–33 a), Kummerower Straße, Friedrich-Wolf-Ring, Bertolt-Brecht-Platz

**Tour 7:** Reinigung am 30. März, 25. Mai, 16. Juli, 17. September, 20. November:  
Kaufweg, Dammweg, Am Heizwerk, Steinstraße, Kuhheide, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, Erich-Weinert-Ring, Hans-Beimler-Straße, Werner-Seelenbinder-Straße

**Tour 8:** Reinigung am 17. April, 1. Juni, 20. Juli, 14. September, 23. November:  
Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel (ohne Innenring), Ehm-Welk-Straße, Ehm-Welk-Straße (39–42), Ehm-Welk-Straße (ab Friedrich-Wolf-Ring bis Ehm-Welk-Straße) (Biesenbrower Straße (1–10), Robert-Koch-Straße, Julian-Marchlewski-Ring 18–32 d), Heinersdorfer Straße, Hanns-Eisler-Weg, Hanns-Eisler-Weg (15–18), Lindenallee (40–70 und ehem. 72–74), Helbigstraße (ab Lindenallee bis Fritz-Krumbach-Straße), Gatower Straße (ohne 1–11, 13–25, 27–37 und 39–53), Neuer Friedhof

### Sonstige Fahrbahnen

**Tour 1:** Reinigung am 22. März, 9. August, 5. November:

Grüner Anger, Langer Grund, Karl-Teichmann-Straße, Vierradener Chaussee, Breite Allee (ab ehemaliges Stadtbad bis B2 n), Zum Beyerswald (ab Vierradener Chaussee bis B2 n), Kastanienallee (unbefestigter Abschnitt – manuell), OT Vierraden Chausseestraße, Gartzter Straße

**Tour 2:** Reinigung am 27. März, 10. August, 6. November:

Hafenstraße, Försterei Berkholz, Schwedter Straße (ab B166 bis Passower Straße), Passower Chaussee (ab B2 bis Abfahrt Heinersdorf), Passower Chaussee (ab Vierradener Chaussee bis Breite Allee)

Änderungen sind vorbehalten!

*FB 4 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege*

## Zahlen des Monats

Am Jahresende 2011 lebten in Schwedt/Oder insgesamt **2 649** Familien mit Kindern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten. Davon waren **1 372** Alleinerziehende und **1 277** komplette Familien mit Kindern unter 18 Jahren.

Innerhalb der letzten drei Jahre verringerte sich die Zahl der Familien mit Kindern insgesamt um **155**, und zwar sank die Zahl der Alleinerziehenden um **157**, während zwei Elternpaare mit Kindern mehr im Einwohnermelderegister der Stadt Schwedt/Oder zu finden waren als im Jahr 2008.

(Quelle: Einwohnermelderegister)

## Änderungen im Büro Ortsteile

Seit dem 1. Januar gibt es einige Veränderungen im Büro der Ortsteilmitarbeiterinnen.

Ausgenommen von den Veränderungen sind die Rathaus-Sprechzeiten der Ortsteile. Sie finden wie immer am Montag, Dienstag und Freitag jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr statt.

Die Sprechzeit in den Ortsteilen erfolgt 14-täglich und wird von den Ortsteilmitarbeiterinnen Marianne Wendt und Sabrina Kuhnert abgehalten.

Frau Marianne Wendt betreut folgende Ortsteile: Rathaus, Zimmer 209, Telefon 446-209

### Blumenhagen

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche  
Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr  
Telefon: 03332 510059

### Gatow

Sprechzeit im Ortsteil: ungerade Kalenderwoche  
Montag 13:00 – 16:00 Uhr  
Telefon: 03332 510074

### Heinersdorf

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche  
Montag 14:00 – 16:00 Uhr  
Telefon: 03332 33473

### Hohenfelde

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche  
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr  
Telefon: 03332 510273

### Kummerow

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche  
Dienstag 13:30 – 15:30 Uhr  
Telefon: 033336 55014

### Kunow

Sprechzeit im Ortsteil: ungerade Kalenderwoche  
Mittwoch 13:30 – 16:30 Uhr  
Telefon: 033331 64514

### Stendell

Sprechzeit im Ortsteil: ungerade Kalenderwoche  
Dienstag 14:00 – 16:30 Uhr  
Telefon: 033336 55085

Frau Sabrina Kuhnert betreut folgende Ortsteile: Rathaus, Zimmer 306, Telefon 446-306

### Criewen

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche  
Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr  
Telefon: 03332 516545

### Vierraden

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche  
Mittwoch 16:30 – 17:30 Uhr  
Telefon: 03332 22021

### Zützen

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche  
Dienstag 15:30 – 16:45 Uhr  
Telefon: 03332 22409

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Überwältigender Erfolg der Okland-Weihnachtspäckchenaktion 2011 Einladung zur Veranstaltung am 30. Januar 2012



Die Okland-Fahrer in guter Stimmung für die lange Fahrt nach Rumänien.

Der Freundeskreis Kinderheim Okland lädt alle Pateneltern, Sponsoren, Helfer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur traditionellen Auswertung der Weihnachtspäckchenaktion für das rumänische Kinderheim Okland ein.

Die Veranstaltung findet am Montag, dem **30. Januar 2012**, um **18:00 Uhr**, im Rathaus, Raum 501, Lindenallee 25–29 statt.

Mit eindrucksvollem Bildmaterial werden die Oklandfahrer von ihren Erlebnissen der Weihnachtstour 2011 berichten.

### Der Freundeskreis sagt Danke!

Der Freundeskreis Kinderheim Okland bedankt sich bei den Schwedter Bürgerinnen und Bürger sowie bei

Asklepios Klinikum Uckermark  
AWO Ortsverein Schwedt e.V.  
AWO Angermünde  
A–Z Hoffmann GbR  
Big Service Automobil- und Fahrzeugservice  
Bon Vital Betreuung und Pflege GmbH  
BTS – Brandenburger Tapeten Schwedt GmbH  
Citysport Sportfachgeschäft Schwedt/Oder  
Fleischerei Mai aus Angermünde  
Come In (im CKS)  
Der Apfelmax

Dialysepraxis Schwedt/Oder, Dr. med. H. Fischer  
DRK Schwedt  
EJF, gemeinnützige AG  
Freiwillige Feuerwehr Schwedt  
Friseursalon Maren Jechorek  
Gaststätte „Zur Tenne“  
Gastroservice Pierron & Co. GmbH  
Ihr Werkzeughandel, Günter Wittmann  
Kleinothek, Textilreinigung H. Weißmüller  
KOMM Schwedt  
Konditorei Schäpe  
Landfleischerei Wolfgang Retzlaff  
Marstall Boitzenburg  
Pluspunkt Apotheke (im Oder-Center)  
POCO-Domäne-Einrichtungsmarkt  
Raiffeisen-Markt & Baustoffhandel Schwedt/Oder  
RBS, Raffinerie-Bau Schwedt GmbH  
real,- Markt, Schwedt  
Reinigungsservice Karsten Lange  
Stadtparkasse Schwedt  
Stadtwerke Schwedt GmbH  
Uckermärkische Werkstätten Schwedt  
Werksfeuerwehr LEIPA  
Wilfried Zimmermann  
Yves Rocher (im Oder-Center)  
Zahnarztpraxis Dr. Gudrun Schreiber  
und bei allen ungenannten Unterstützern

für die vielen Sach- und Bargeldspenden.

Freundeskreis Kinderheim Okland

## Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 29. Februar 2012. Redaktionsschluss ist der 8. Februar 2012.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

## Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

### zum 65. Hochzeitstag

dem Ehepaar Martha und Zeslav Neubauer

### zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Ursel und Hans Sahr

### zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Herta und Hans Eller  
dem Ehepaar Ursel und Siegfried Fichtler  
dem Ehepaar Helga und Rolf-Dieter Jahnke  
dem Ehepaar Helga und Klaus Kühne  
dem Ehepaar Ilse und Herbert Lüder  
dem Ehepaar Gertraud und Siegfried Prechel  
dem Ehepaar Ingelore und Dietrich Hohnke  
dem Ehepaar Hannelore und Gerd Wojahn

### Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein.



### zum 95. Geburtstag

Frau Eva Schmidt  
Frau Frieda Schwarz

### zum 90. Geburtstag

Frau Liesbeth Köster  
Herrn Karl Lindenberg  
Frau Meta Hartwig  
Frau Elli Kortüm

### zum 85. Geburtstag

Frau Irena Grünbaum  
Frau Erika Metzler  
Frau Hildegard Icks

Frau Marianne Appelt  
Frau Dorothea Schulze  
Frau Marta Müller  
Frau Liska Krause  
Frau Elvira Müller  
Herrn Heinz Schulz  
Frau Elli Gerlach  
Herrn Hans Sahr  
Frau Anita Riemer  
Frau Gertrud Birkholz  
Frau Erna Griesel

### zum 80. Geburtstag

Frau Ingeborg Wachsmuth  
Frau Helga Lebrezn  
Herrn Albert Sauer  
Herrn Horst Katschengies  
Frau Sonja Pfau  
Herrn Lothar Geilsdorf  
Herrn Günter Heinze  
Frau Erika Kausch  
Frau Hedwig Stockfisch  
Frau Ursula Fiebig  
Frau Siegfried Littmann  
Frau Ruth Ziemann  
Frau Charlotte Iven

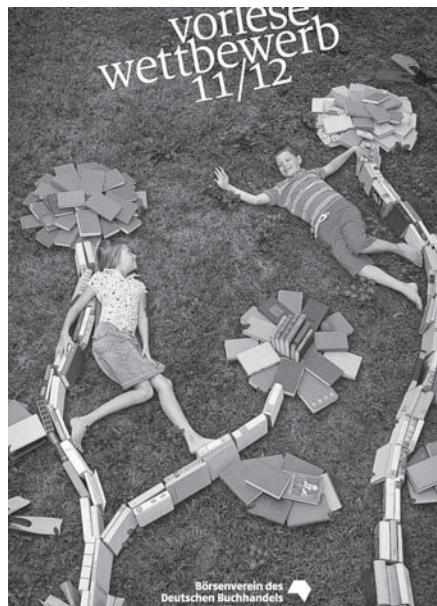
## Freizeit, Bildung, Informationen

### Vorlesewettbewerb 2011/2012 des Deutschen Buchhandels Regionalentscheid in Schwedt/Oder am 11. Februar 2012

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels geht in die nächste Runde: Hunderttausende lesebegeisterte Schüler der 6. Klassen haben sich auch in diesem Schuljahr am größten bundesweiten Lesewettstreit beteiligt. In über 7.500 Schulen wurden im vergangenen Dezember die besten Vorleserinnen und Vorleser gekürt. Jetzt gehen die Schulsieger in den regionalen Entscheidungen der Städte/Landkreise an den Start.

Der Regionalentscheid für die Uckermark findet am **11. Februar 2012, um 13:00 Uhr, im Ratsitzungsaal 501 des Rathauses Lindenallee 25–29 in Schwedt/Oder** statt. Die Teilnehmer werden begrüßt durch den Intendanten der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Reinhard Simon. In der Jury werden neben den Bibliothekarinnen Frau Queck und Frau Hanf auch die Theaterpädagogin Frau Bartsch und die Buchhändlerin Frau Schickedanz tätig sein. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und einen Buchpreis. Organisiert wird der Vorlesewettbewerb traditionell von der Stadtbibliothek Schwedt/Oder.

Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Öffentliche



Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken sind dem Verband zentrale Anliegen. Mehr als 700.000 Kinder aller Schularten beteiligen sich jährlich am Wettbewerb. Die Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale im Juni 2012.

Die erfolgreiche Leseförderungsaktion will Kinder ermuntern, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten einer Textstelle sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren, Einblicke in die Vielfalt der aktuellen und klassischen Kinder- und Jugendliteratur vermitteln und zum gegenseitigen Zuhören sensibilisieren. Beim Vorlesewettbewerb machen Kinder die Erfahrung, dass Bücher zwischen Spannung, Unterhaltung und Information viele Facetten bieten und neue Horizonte eröffnen.

Stadtbibliothek Schwedt/Oder



Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses und im Rathaus Haus 2.

## Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im Januar

### „Zeit des Zorns“ von Don Winslow

Ben, Chon und Ophelia sind ein unschlagbares Team und betreiben ein exklusives Millionengeschäft mit erstklassigem Dope für erstklassige Kundschaft. Bis ihnen das mexikanische Baja-Kartell ein Angebot macht, das sie besser nicht hätten ablehnen sollen. Ophelia wird entführt. Um sie zu retten, sind Ben und Chon bereit, bis zum Äußersten zu gehen gegen einen Feind, der keine Gnade kennt.

### „Der Hals der Giraffe“ von Judith Schalanski

Die Hauptfigur dieses Romans ist Lehrerin und die letzte ihrer Art: eine Paukerin, gnadenlos und gebieterisch, die allmählich verdrängt wird von kumpelhaften Lehrern mit dem halben Hintern auf dem Pult und bunten Tüchern um den Hals. Eine Darwinistin, die vom Aussterben bedroht ist, so wie das komplette Charles-Darwin-Gymnasium in der sich entvölkernden Region in der Kleinstadt im hinteren Vorpommern.

### „Aus der Dunkelkammer des Bösen“ von Mark Benecke

Endlich ist es soweit: Mark Benecke steigt wieder einmal hinab in die Abgründe der menschlichen Existenz, entschlüsselt die Hintergründe spektakulärer Verbrechen und bringt Details ans Tageslicht, die erschrecken und faszinieren. Das Neue dabei: Durch Co-Autorin Lydia Benecke erhalten wir zum ersten Mal auch Einblicke in die Seelen der Täter, und haben somit das fehlende psychologische Puzzlestück zu Beneckes vorheriger kriminalistischer Arbeit.

### Tipp des Monats

### „Shaolin“ von Dr. Thomas Späth/ Shi Yan Bao

Was zeichnet Menschen aus, die an den Herausforderungen des Lebens wachsen und sich von Schwierigkeiten nicht unterkriegen lassen? Anhand von acht einfachen Leitsätzen vermitteln der Shaolin-Mönch Shi Yan Bao und der erfahrene Coach Dr. Thomas Späth Schritt für Schritt, was jeder einzelne tun kann, um gelassener durch kleinere und größere Krisen zu gehen und seine Lebensträume zu realisieren.

## Schwedt im Spiegel der Numismatik Medaillenkunst im Rathaus Haus 2 zu bewundern



Vom **11. Januar bis 9. Februar** 2012 präsentiert sich die Fachgruppe Numismatik, Mitglied im Kulturbund Schwedt e. V., im Foyer des Rathauses Haus 2 in einer Ausstellung. Zu sehen sind Medaillen, die von den Mitgliedern der Fachgruppe gestaltet wurden.

Die Fachgruppe ist aus der Arbeitsgemeinschaft Numismatik im Kulturbund der ehemaligen DDR in Schwedt hervor gegangen. Siegfried Müller gründete diese 1964 mit vier weiteren Bundesfreunden. Die erste Münzausstellung wurde bereits am 7. Oktober 1964 gezeigt. Neben dem Münztausch und dem allmählichen Spezialisieren auf bestimmte Sammelgebiete gehörten Sonderausstellungen, Fachvorträge und Veröffentlichungen zum Betätigungsfeld der Gruppe. 1980 bis 1989 veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft sehr gut besuchte Münzausstellungen in

der Stadt Schwedt. Mit der politischen Wende 1989/90 standen dann existenzielle Fragen für die Numismatiker im Raum. Wie sollte es künftig weitergehen? Bleibt der Kulturbund erhalten? Im November 1990 begann die Gruppe mit Ausstellungen und Großtauschaktionen. Der Kulturbund wurde 1992 ein eingetragener Verein und die Fachgruppe Numismatik bildete sich.

1999 erscheint die Broschüre „Schwedt im Spiegel der Numismatik“. Bereits 2000 geht der Verein online und die erste selbst gestaltete Medaille zum zweiten Schwedter Stadtfest „Jahrtausendreise“ wird geprägt. Eine schöne Tradition beginnt: 2005 „Zeitenwandel“, 2010 Brandenburgtag. Die Fachgruppe organisiert wieder Ausstellungen und Vorträge, beteiligt sich an Tauschbörsen. Außerdem werden gemeinsam Sammlerbörsen besucht.

Ein wichtiger Partner der Fachgruppe ist der Nationalpark Unteres Odertal. Das „Land im Strom“ und seine Bewohner (Eisvogel 2010, großer Abendsegler 2005, Weißstorch 2004, Fischotter 2003) zieren zahlreiche Medaillen.

Auch bieten besondere Ereignisse und Höhepunkte in der Region immer wieder einen schönen Anreiz, um Motive zu gestalten und Medaillen prägen zu lassen: Wiedereinweihung der von Berlischky erbauten Kreuzkirche Vierraden (2003), 10. Tabakblütenfest Vierraden (2003), 650 Jahre Criewen (2004), 40 Jahre Fachgruppe Numismatik (2004) und 10 Jahre Nationalpark Unteres Odertal (2005), um nur einige zu nennen.

Am Mittwoch, dem **15. Februar** 2012, um **16:30 Uhr** referiert Armin Körner, Mitglied der Fachgruppe Numismatik, zum Thema „Münzen der Weimarer Republik“ im Stadtmuseum.

Stadtarchiv Schwedt/Oder



Zum 10. Tabakblütenfest 2003 erfolgte dieser Spezialdruck. Die Vorderseite der Medaille ziert eine Tabakpflanze. Auf der Rückseite ist die Burg ruine Vierraden zu sehen. (Entwurf: Olaf Prüfer)

## Tag der offenen Tür an der Volkshochschule

Endlich ist es soweit: Im Januar 2012 konnte die Volkshochschule Schwedt/Oder ihre neuen Räume im Haus der Bildung und Technologie in der Berliner Straße 52 e beziehen! Das Haus befindet sich zwischen dem Vereinshaus „Kosmonaut“ und der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“. Gleich im Erdgeschoss sind die Geschäftsstelle und zwei Seminarräume untergebracht. Weitere Räume, vor allem für Kreativ- und Entspannungskurse, finden sich im 2. Obergeschoss.

Um Bürgern und Teilnehmern die neuen Räume und auch einige Kursangebote vorzustellen, veranstaltet die VHS am Freitag, dem **24. Februar** 2012 von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Lassen Sie sich überraschen, in welchen Kreativkursen Sie sich ausprobieren können, wie Entspannungskurse verlaufen und welche Möglichkeiten die moderne Technik beispielsweise bei Vorträgen bietet.

Sie sind herzlich eingeladen. Das genaue Programm finden Sie zeitnah in der aktuellen Presse und auf unserer Homepage [www.schwedt.eu/vhs](http://www.schwedt.eu/vhs). Dort können Sie sich auch für Kurse anmelden. Die Öffnungszeiten, zu denen Sie sich persönlich in der VHS anmelden können, sind:

Dienstag  
9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr  
Donnerstag  
9:00–12:00 und 14:00–15:30 Uhr  
Freitag  
9:00–12:00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 03332 23333 oder 03332 834911

Volkshochschule Schwedt/Oder



## Haus der Bildung und Technologie

Mit Übergabe des traditionellen „Goldenen Schlüssels“ durch Bürgermeister Jürgen Polzehl nahm das Haus der Bildung und Technologie nach 15-monatiger Bauzeit am 13. Januar seinen offiziellen Betrieb auf. Zu den ersten Veranstaltungen waren am Eröffnungstag zählten die KinderUni Schwedt und Vorträge für Schwedter Kita-Kinder im Haus der kleinen Forscher.

Anlässlich der Neueröffnung zog Anfang Januar auch die Geschäftsstelle der **Schwedter Volkshochschule** vom Rathaus Haus 2 in das Haus der Bildung und Technologie in die Berliner Straße 52 e. Im Erdgeschoss, in den Räumen 123 und 124, haben die Leiterin Frau Benkert und die Sachbearbeiterin Frau Lubahn ihr Büro. Im Haus stehen ihnen außerdem mehrere Seminarräume für Veranstaltungen zur Verfügung. Anmeldungen für



die Kurse des neuen Semesters werden in der neuen Geschäftsstelle entgegengenommen.

Gleichzeitig zog die **ICU Investor Center Uckermark GmbH** mit all seinen Mietern von der Berliner Straße 126 a in die Berliner Straße 52 e. Fortan finden Sie folgende Einrichtungen und Unternehmen im Haus der Bildung und Technologie:



ICU Investor Center Uckermark GmbH  
Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e.V.;  
Beratungsstelle Schwedt  
Bilanzbuchhalterin Babara Tröster  
IfA Ing.-Büro für Arbeitssicherheit; Herr André Schwanke  
Bretton Paper & Recycling Sp.z.o.o.  
CASA ARGENTUM GmbH  
IHK Projektgesellschaft Ostbrandenburg

Tanmed GmbH

Netzwerk Gesundheit und Kommunikation e.V.  
Service- und BeratungsCentrum der Euroregion POMERANIA e.V. für Barnim und Uckermark  
inpro GmbH

Unternehmensberatung Frank Bornschein  
Büroservice Manuela Schmidt  
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde; Präsenzstelle Uckermark  
Unternehmervereinigung Uckermark e.V.

Bei Interesse können über die Stadt Schwedt/Oder und über die ICU GmbH Beratungsräume für Seminare und Vortragsreihen angemietet werden. In der Stadt Schwedt/Oder wenden Sie sich an Fachbereich 7 unter 03332 446-760. Für die ICU GmbH ist Herr Silvio Moritz Ansprechpartner unter 03332 53890 oder per Mail [info@ic-uckermark.de](mailto:info@ic-uckermark.de).

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

## Veranstaltungen im Stadtmuseum

Ferienkinder aufgepasst! Ferienzeit ist Reisezeit! Wer ist schon einmal mit der Eisenbahn unterwegs gewesen? Habt ihr Züge beim Ein- und Ausfahren am Bahnhof beobachtet? Bestimmt kennt ihr den doppelstöckigen Regionalexpress, der alle zwei Stunden in Schwedt/Oder hält! Wer aber weiß, wie eine Dampflok aussieht? Ihre Fahrt ist mit Wasserdampf, Kohlschnecken

und lauten Geräuschen verbunden? In der aktuellen Sonderausstellung sind z. B. Bilder und Modelle dieser „Dampftröser“ zu sehen. Sie und eure eigenen Beobachtungen sollen auf Papier festgehalten werden. Das Stadtmuseum lädt euch vom **1. bis 3. Februar 2012** zwischen **10:00 und 11:30 Uhr** zum Malen und Gestalten von Eisenbahnbildern ein. Die Ergebnisse werden bis

zum Ende der Sonderausstellung im Stadtmuseum zu sehen sein.



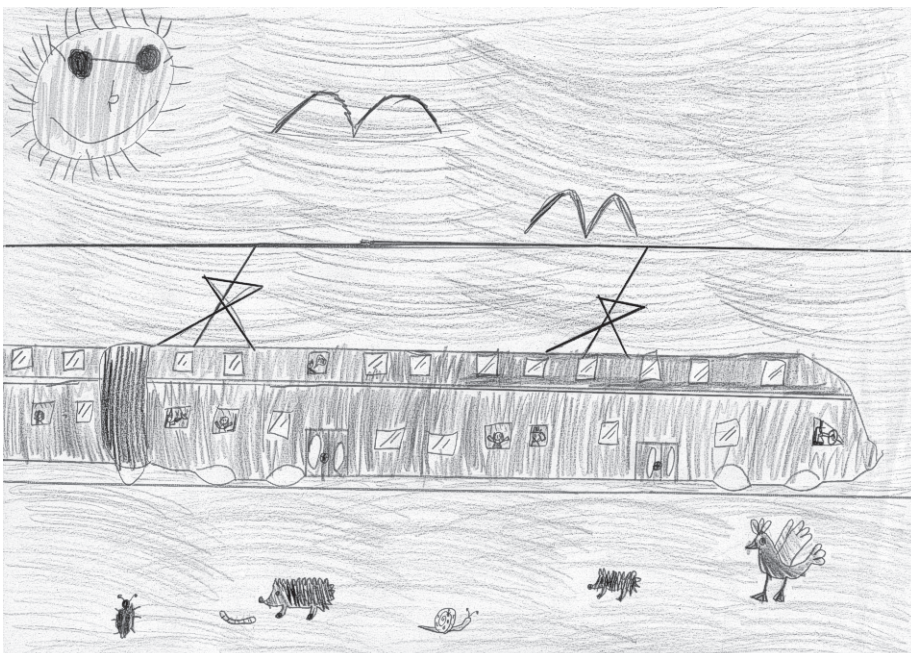
Städtische Museen  
Schwedt/Oder

**Stadtmuseum**

Am Sonntag, dem **12. Februar 2012**, um **15:00 Uhr** spricht Christine Hinz in „Soweit das Auge reicht“ über „Die Parklandschaft mit der Eisenbahn zwischen Angermünde und Prenzlau“. Zusammen mit dem Bau der Bahnstrecke von Angermünde nach Stralsund entstand die Parklandschaft. Die in Bögen geführte Bahntrasse geht auf Peter Joseph Lenné zurück. Neben ihm arbeiteten die Architekten Eduard Knoblauch und Georg Friedrich Neuhaus für die Region. Die Eisenbahnlinie vernetzte die einzelnen Parklandschaften. Die Diplomalandschaftsarchitektin vertritt die Idee, dass so ein Gesamtkunstwerk entstanden ist. Der Bahnreisende war der Rezipient.

Die Sonderausstellung „Kunst und Eisenbahn“ im Stadtmuseum ist noch bis zum **26. Februar 2012** geöffnet. Zum Ausstellungsabschluss besteht letztmalig die Gelegenheit von **14:00 bis 16:00 Uhr** mit dem Sammler, Leihgeber und Mitautoren der Ausstellung, Werner Lehmann, ins Gespräch zu kommen.

*Stadtmuseum Schwedt/Oder*



*Fabienne Lehmann, 7 Jahre: Regionalbahn, 2010*

## Stadtordnungsdienst – Hotline 446-446

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

## KinderUni geht im März in die 7. Runde

Die 7. KinderUni für die Fünft- und Sechstklässler findet vom **14. bis 17. März** 2012 an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde statt. Bis zum 25. Januar 2012 haben Grundschulen die Möglichkeit, sich per E-Mail anzumelden.

Die ersten drei Tage sind wieder den Schulen vorbehalten. Am **Samstag, dem 17. März** 2012 findet wieder der **Familientag** statt, auf dem besonders Eltern oder Großeltern mit Kindern herzlich eingeladen sind.

Erneut konnten engagierte Dozenten aus verschiedenen Fachgebieten gewonnen werden, die mit spannenden Themen aus Wissenschaft und Politik das Interesse der Schüler wecken möchten.

### Themen

- Insekten – nur Ungeziefer oder faszinierende Tiere?
- Vom Leben und Leiden der Steine – Wie sie entstehen, Gebirge bilden und wieder vergehen
- Warum gibt es Feuer, das unter Wasser brennt?
- Steppe, Sturm und Überschwemmung – Klimawandel in Brandenburg?
- Schmeckt Coca Cola wirklich besser als Pepsi? Was Marken für uns bedeuten.
- Achtung Kuh! – Wie Pflanzen sich warnen und wehren.

### Thema am Familientag

- Warum schwitzt der Eskimo und das Kamel friert?

Für die Teilnahme an den Vorlesungen werden keine Gebühren erhoben; doch die Kosten für die Anreise sind durch die Schulen selbst zu tragen. Auf Wunsch kann bei Anmeldung von Mittwoch bis Freitag wieder in der Mensa Mittag gegessen werden. Einige Schulverwaltungsämter in der Uckermark übernehmen diese Transportkosten.



Weitere Informationen zu den Themen und Dozenten erhalten Sie unter [kinderuni@barnim-uckermark-stiftung.de](mailto:kinderuni@barnim-uckermark-stiftung.de).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



## Hier ist was los – Spaß & Spiel in den Winterferien 2012

### Ferienfreizeitangebote Uckermärkischer Bildungsverbund gGmbH

Der Jugendclub Külzviertel, der Jugendfreizeitreff Vierraden und die Jugendarbeit der Schwedter Ortsteile gestalten gemeinsam für alle Kinder, Jugendliche und Gäste der Stadt Schwedt/Oder eine interessante, abwechslungsreiche und erholsame Ferienwoche. Um Anmeldungen wird gebeten!

Folgende Höhepunkte sind geplant:

#### Montag, den 30.01.2012

Vitamine haschen in der Winterzeit – Wir bereiten einen leckeren Obstsalat zu oder Karaoke und die perfekte Minute

#### Dienstag, den 31.01.2012

Wir basteln Faschingskulpturen oder Wir besuchen den Indoor Spielplatz „Fidolino“ in Eberswalde

#### Mittwoch, den 01.02.2012

Besuch der EISARENA Schwedt/Oder

#### Donnerstag, den 02.02.2012

Bowling „STRIKE“ am Aquarium oder Winterkino am Nachmittag oder Winterkino am Abend

#### Freitag, den 03.02.2012

Kleines Faschingspektakel in Vierraden oder Faschingsparty im Club Külzviertel (Achtung Kostüme sind als Eintritt Pflicht)

Adressen und Öffnungszeiten in den Ferien:

- Jugendclub Külzviertel:  
Montag bis Freitag  
11:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag  
13:30 bis 20:00 Uhr
- Jugendfreizeitreff Vierraden:  
Montag bis Freitag  
12:00 bis 19:00 Uhr
- Jugendclub Blumenhagen:  
Montag  
14:00 bis 18:00 Uhr

- Jugendclub Heinersdorf:  
Mittwoch  
14:00 bis 18:00 Uhr
- Jugendclub Gatow:  
Dienstag  
14:00 bis 18:00 Uhr
- Jugendclub Hohenfelde:  
Donnerstag  
14:00 bis 18:00 Uhr
- Jugendclub Kunow:  
Dienstag  
14:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag  
14:00 bis 18:00 Uhr
- Jugendclub Zützen:  
Montag  
14:00 bis 18:00 Uhr  
Dienstag  
14:00 bis 18:00 Uhr
- Jugendclub Criewen:  
Donnerstag  
14:00 bis 18:00 Uhr
- Jugendclub Stendell:  
Mittwoch  
14:00 bis 18:00 Uhr



Uckermärkischer Bildungsverbund gGmbH



## Mit dem Fahrrad durch die Uckermark

Herr Pschowski ist schon ein echtes Original unserer Stadt. Viele Schwedter kennen den Hausmeister der katholischen Kirche nicht ohne sein Fahrrad. Allein im letzten Jahr legte er an 249 Tagen im Jahr eine Strecke von 23.000 km zurück. Damit liegt er knapp hinter seinem persönlichen Rekord aus dem Jahr 2005, in dem er fast 24.000 km schaffte. Je nach Witterung in den nass-kalten Jahreszeiten legt Herr Pschowski durchschnittlich 19.000 bis 20.000 km im Jahr zurück.

Seit dem Kauf seines Fahrrades 1998 zeichnet Herr Pschowski seine täglichen Radtouren mit einem kleinen Fahrradcomputer auf. Fast jeden Tag unternimmt er kleinere Fahrten durch die umliegenden Naturlandschaften. Dabei hat er selten ein örtliches Ziel, sondern fährt eher „der Nase nach“. Seine Radtouren führten ihn dabei durch die ganze Uckermark. Aber auch über die

Kreisgrenzen hinaus verschlägt es den Hobbyradler regelmäßig. 2005 fuhr er von Schwedt nach



Herr Pschowski freut sich auf die Radtouren im neuen Jahr.

Pasewalk und zurück. Eine Strecke von insgesamt 140 km. So ist es nicht verwunderlich, dass er 2004 die magische Kilometergrenze von 100.000 km knackte. Aufgrund der stetigen Beanspruchung muss zweimal im Jahr die Bereifung erneuert werden. Inzwischen hat er mit seinem Fahrrad 244.000 km zurückgelegt.

Für 2012 hat sich Herr Pschowski vorgenommen, seinen Rekord aus dem Jahr 2005 ins Visier zu nehmen und eine neue Kilometerleistung aufzustellen. Allerdings nur, wenn das Wetter mitspielt. Aber bei den derzeitigen, frühlingshaften Witterungsverhältnissen scheint es kein Problem zu werden. Wir wünschen viel Erfolg und Spaß bei den anstehenden Uckermark-Touren.

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

## Fasching für Groß und Klein

### Die Narren sind los am 11. und 18. Februar 2012

Am Samstag, dem **11. Februar** 2012 findet von 15:00 bis 18:00 Uhr im Saal des Vereinshauses „Kosmonaut“ in der Berliner Straße 52 der **Kinderfasching** der Schwedter Karnevalsvereine statt.

Der Primania Karnevalsclub und das Kinderensemble vom Theater Stolperdraht veranstalten den alljährlichen Kinderfasching. Die Narren versprechen einen fröhlichen Faschingsnachmittag mit Clowns, Spiel- sowie Quizrunden, Sketchen, Tanzdarbietungen und natürlich Musik zum Tanzen. Es gibt tolle Preise für die Sieger und für die besten Kostüme.

Vor Ort können die Kinder sich passend zu ihrem Kostüm schminken lassen.

Der **Eintritt ist frei** und für einen kleinen Imbiss, Kuchen, Kinderbowle und Getränke wird gesorgt.

Alle Faschingsfreunde und Fans des Primania Karnevalsclub Schwedt können dann am Samstag, dem **18. Februar** 2012 um 20:00 Uhr im Saal des Vereinshauses „Kosmonaut“ fröhlich feiern.

Unter dem Motto „**Das süße Leben – eine East Side Story**“ werden der Präsident Axel Kuhnert und seine Narrenschaft mit gewohnt satirischem Blick beleuchten, was auf und in unseren Stra-

ßen so los ist. Diese kleine Revue mit deftigen Sketchen, fröhlichen Liedern und schönen Tänzen wird den Abend versüßen. Selbstverständlich sollen alle Gäste an diesem Abend auch ordentlich feiern, lachen, singen und tanzen. Für die besten Kostüme gibt es wieder tolle Überraschungen.

Karten gibt es ab sofort im Büro des Theater Stolperdraht im Vereinshaus „Kosmonaut“ (Hinteringang) Berliner Straße 52, Telefon 03332 23551, Mail: [stolperdraht@swschwedt.de](mailto:stolperdraht@swschwedt.de).

*THEATER Stolperdraht e.V.*



Kinderfasching 2011

## Vom Initiativprojekt zum Fachunterricht „Klasse!Musik“

In Schwedt begann alles mit einem zusätzlichen Kreativunterricht, heute heißt es „Klasse! Musik“ und läuft landesweit.



Die 3.- und 4.-Klässler haben sichtlich Spaß beim Musizieren.



Vielleicht sehen wir hier schon den nächsten David Garrett.



Pädagogen der Musikschule sind Frau Eva-Maria Höhne und Frau Mihaela Stoica sowie die Grundschullehrerin Frau Anja Ludwig.

Arabisch und Englisch ab der ersten Klasse und Schulfächer wie Darstellendes Spiel, Tanz und Kreatives Schreiben, aber auch Schachkurse für Hochbegabte bieten sogenannte Kreativitätsschulen. In solchen privaten Kreativitätsschulen zieht das ostdeutsche Professoren-Ehepaar Gerlinde und Hans-Georg Mehlhorn die Manager und Ingenieure von morgen heran. Mittlerweile gibt es sie auch in Berlin und Brandenburg und der Andrang ist ungebrochen.

Die Leipziger Kreativschule war 2003 für Volker Rehberg und seine Mitstreiter der Musik- und Kunstschule Ideengeber für einen ausgewogenen Gleichklang emotionaler und rationaler Fächer an der Grundschule. Aus der Idee wurde schnell ein Konzept und aus dem Konzept ebenso schnell eine zusätzliche Unterrichtsstunde an der Schwedter Grundschule „Bertolt Brecht“. Unterrichtet wurde in der 1. Klasse Musikalische Grundausbildung und in der 2. und 3. Klasse Musik, Bildende Kunst und Tanz. Finanziert wurde das Ganze je zur Hälfte von den Eltern und Sponsoren. Sponsoren waren es auch, die für das Prinzip „Künstlerisches Angebot für alle“ sorgten und die Installation einer ersten Klasse ermöglichten, die den zusätzlichen Kunstunterricht kostenfrei erhielten. Diesem Modell folgte ein Jahr später die Astrid Lindgren Grundschule. 2010 startete auf Initiative des Landesverbandes der Musikschulen Brandenburg das Projekt „Klasse!Musik“, das auch den Schülern der Evangelischen

Grundschule, der Erich Kästner-Grundschule und der Grundschule „Am Waldrand“ einen kostenfreien Zugang zur Musik und Bildenden Kunst ermöglichte.

„Klasse!Musik“ ist eine musikpädagogische Initiative für das gesamte Land Brandenburg. Alle Schüler einer Klasse werden an die Musik herangeführt und erlernen ein Instrument. Das Angebot ist integriert in den schulischen Unterricht und wendet sich an alle Kinder, unabhängig ihrer Herkunft oder ihres sozialen Umfeldes. In den Klassenstufen 1 bis 3 steht das Singen, Tanzen und Musizieren mit elementarem Instrumentarium im Vordergrund. Ab der Jahrgangsstufe 4 kann sich – je nach Auswahl der Grundschule – das instrumentale Musizieren anschließen. Es gibt dann die Möglichkeit, im Klassenverband das Spielen von Blasinstrumenten, Gitarren, Percussionsinstrumenten oder aber auch Streichinstrumenten zu erlernen.

Seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 werden im gesamten Land Brandenburg 115 Klassen mit 2.850 Kindern an den Grundschulen unterrichtet. In nahezu allen Regionen des Landes Brandenburg existieren momentan 44 elementare Musikklassen, 27 Bläserklassen, 27 Gitarrenklassen, 9 Percussionsklassen, 7 Streicherklassen und ein Instrumentenkarussell, in dem die Kinder die Möglichkeit haben, Instrumente aus allen Instrumentenfamilien kennen zu lernen. Ab

dem Schuljahr 2012/13 wird das Angebot durch die landesweite Einrichtung von Singklassen erweitert. Unterrichtet wird immer im Tandem, vom Musiklehrer der Grundschule und einem für das jeweilige Fach ausgebildeten Lehrer der Musikschule. Das gesamte Instrumentarium wird der jeweiligen Grundschule kostenlos zur Verfügung gestellt.

In Schwedt beteiligen sich momentan 16 Musikklassen am Projekt „Klasse!Musik“ – Streichinstrumente, Percussion, Gitarre, Blasinstrumente, Bildende Kunst – und damit nimmt Schwedt eine Spitzenposition im Land ein. Eine Förderung weiterer Schulklassen aus dem Programm „Klasse!Musik“ war für Schwedt nicht möglich, aber immerhin konnten zusätzlich 14 Musikklassen durch Mittel von Sponsoren und der Stadt Schwedt/Oder installiert werden.

Mittlerweile werden über 500 Schüler an Schwedter Grundschulen unterrichtet. Abhängig vom weiteren finanziellen Engagement des Landes Brandenburg soll in den kommenden Jahren weiteren 30 Schulen das Angebot „Klasse!Musik“ unterbreitet werden. Sicherlich befindet sich dann die eine oder andere Schule aus Schwedt auch dabei. Immerhin liegt doch die „Wiege“ für dieses ehrgeizige und äußerst sinnvolle Projekt in der Uckermark.

Norbert Löhn

### Fundbüro

**03332 446-635**

Dienstag

09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Donnerstag

09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr

Freitag

09:00 bis 12:00 Uhr

### Stadtverwaltung Schwedt/Oder

#### Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

#### Bürgerberatungsbüro, Sozialversicherung, Meldebehörde (alle im Rathaus Haus 2):

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Das **Ständesamt (Rathaus Haus 2)** ist nur Dienstag und Donnerstag geöffnet.

## Veranstaltungen des Jahres 2012

Dieser Amtsblatt-Ausgabe liegt der Höhepunkte-Flyer mit den Veranstaltungen des Jahres 2012 bei. Bereits seit 2009 erscheint das Faltblatt mit den Jahreshöhepunkten und wird jeweils Anfang des Jahres mit dem Amtsblatt an alle Schwedter Haushalte verteilt.

Das Faltblatt erfasst Veranstaltungen der Städte Angermünde und Schwedt/Oder sowie des Amtes Gartz (Oder). Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben. Trotzdem ist die Liste so umfangreich, dass die Angebote nicht im Detail vorgestellt werden können und nur Termin, Ort und Titel genannt werden. Ausführliche Informationen mit Uhrzeiten und Beschreibungen bieten die Veranstaltungskalender im Internet und die Medien. Die Schwedter Veranstaltungen sind unter [www.schwedt.eu/veranstaltungskalender](http://www.schwedt.eu/veranstaltungskalender) abrufbar.

Das Faltblatt ist ebenfalls auf der [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu) zu finden und zwar unter dem Thema „Veranstaltungen » Jahreshöhepunkte“.

Alle traditionellen Termine, wie Ostermarkt, „Faust auf Faust“, INKONTAKT, Parkfestspiele, Tour de Natur, Blutsbrüdertour, Mittsommernacht, Oktoberfest und Stollenmarkt, sind selbstverständlich erfasst. Aber auch neue Veranstaltungen stehen auf dem Plan: die 1. Flussauen-Wochen im Nationalpark Unteres Odertal (24.03.–08.04.), die Ausrichtung des 5. Brandenburgischen Rollstuhltanztages in der Sporthalle „Neue Zeit“ (22.09.) und die Jahrtausendausstellung des Rassegeflügelzuchtvereins Schwedt in der Sporthalle Kniebusch (30.11.–02.12.).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Das Titelbild des Faltblattes 2012 zeigt ein Foto vom Criewener Sängertreffen.

### Impressum

#### Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint nach Bedarf, mindestens monatlich.

#### Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder,  
Der Bürgermeister  
Lindenallee 25-29,  
16303 Schwedt/Oder  
Tel. 03332 446-205

E-Mail: [buergemeister.stadt@schwedt.de](mailto:buergemeister.stadt@schwedt.de)  
Internet: [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)

#### Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder,  
Der Bürgermeister,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder  
Telefon 03332 446-306

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de)  
Internet: [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)

#### Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,  
Tel. 030 / 28 09 93 45,

E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**29. Februar 2012;**  
Anzeigenschluss ist am  
**15. Februar 2012.**

### ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN

Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke  
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13  
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg

**ROTH** in allen **persönlich und individuell**  
Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt  
Tag + Nacht  
**BESTATTUNGEN** ☎ (0 33 32) 51 02 91

Wenn Trauer hilflos macht ...  
BESTATTUNGEN

*Kellner* GmbH

Wir sind Tag und Nacht  
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35  
16278 Angermünde  
Telefon:  
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11  
16303 Schwedt/Oder  
Telefon:  
(0 33 32) 51 22 31

Präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen im  
**Amtsblatt – Schwedter Rathausfenster**  
oder in unseren anderen Ortszeitungen,  
die zuverlässig die Haushalte  
in Ihrer Umgebung erreichen!  
Wenden Sie sich an unsere Medienberaterin

**Frau Liebisch**  
Tel. und Fax: 03 98 87 / 6 92 38  
E-Mail: [uckermark@heimatblatt.de](mailto:uckermark@heimatblatt.de)



**Zeigen Sie sich!**

## Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus [www.schwedt.eu/veranstaltungskalender](http://www.schwedt.eu/veranstaltungskalender)

## Februar 2012

### Höhepunkte

10.02.–12.02., Nationalparkzentrum Criewen,  
[www.nationalpark-unteres-odertal.eu](http://www.nationalpark-unteres-odertal.eu)

#### 6. Singschwantage im Nationalpark Unteres Odertal



18.02., 20:00 Uhr, Vereinshaus Kosmonaut,  
[www.theaterstolperdraht.de](http://www.theaterstolperdraht.de)

#### Fasching des Primania Karnevalklubs: Das süße Leben – Eine East Side Story

18.02., 20:00 Uhr, Schützengilde, Passower Chaussee 27,  
**Fasching des SCC „Die Ölprinzen“ e. V.: „Tele Otto“ – Als Glück noch nicht süchtig machte“**

25.02., 19:00 Uhr, Sporthalle „Neue Zeit“, [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)

#### 16. Sportlerball der Stadt Schwedt/Oder und der Märkischen Oderzeitung

### Sport

**local-energy-cup 2012 – Nachwuchshallenturniere,**  
[www.fcschwedt02.de](http://www.fcschwedt02.de),

04.02.–05.02., 11.02.–12.02., Sporthalle „Neue Zeit“

**Regionalliga im Volleyball Damen,** [www.blauweiss65-schwedt.de](http://www.blauweiss65-schwedt.de)

04.02., 17:00 Uhr, Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-Weg 19 a

**Tanzturnier im Garde- und Showtanz,**

19.02., Sporthalle „Neue Zeit“

**2. Bundesliga Gewichtheben,** [www.gewichtheben-schwedt.de](http://www.gewichtheben-schwedt.de)

25.02., 15:00 Uhr, Sporthalle Külzviertel

**Boxen 2. Bundesliga,** [www.boxen-ubv1948.de](http://www.boxen-ubv1948.de)

25.02., 16:00 Uhr, Günter-Jähnke-Boxsporthalle

**Regionalliga im Volleyball Damen,** [www.blauweiss65-schwedt.de](http://www.blauweiss65-schwedt.de)

26.02., 15:00 Uhr, Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-Weg 19 a

### Angebote für Kinder

**Jugendklub Külzviertel,** Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 c,  
Telefon: 03332 580053

30.01.–03.02., Winterferienspiele

**Uckermärkisches Jugendwerk,** Lindenallee 62 a,

Telefon: 03332 510953

30.01.–03.02., 09:00–16:00 Uhr, Ferienbetreuung

**Rathaus,** Lindenallee 25–29, [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)

11.02., 13:00 Uhr, Kreisvorlesewettbewerb

**Theater Stolperdraht,** Berliner Straße 52, Telefon 03332 23551,  
[www.theaterstolperdraht.de](http://www.theaterstolperdraht.de)

11.02., 15:00–18:00 Uhr, Kinderfasching der Schwedter Kamevalsvereine

### Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

**Uckermärkische Bühnen Schwedt,** Berliner Straße 46–48,

Telefon: 03332 538-111, [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

02.02., 03.02., 19:30 Uhr, Die Feuerzangenbowle

03.02., 19:30 Uhr, Ingo Appelt „Göttinnen“

04.02., 24.02., 25.02., 19:00 Uhr, DarstellBar: Die Wanze

04.02., 19:30 Uhr, Salut Salon „Ein Haifisch im Aquarium“

08.02., 10:30 Uhr; 09.02., 19:30 Uhr, Einer flog über das Kuckucksnest

10.02., 19:30 Uhr; 12.02., 15:00 Uhr, Im weißen Rössel

17.02., 18.02., 19:30 Uhr, Sans, Souci. – Hundert Sorgen

17.02., 19:30 Uhr, Musicals in Concert

18.02., 19:30 Uhr, Chinesischer Nationalcircus

19.02., 15:00 Uhr, Der Traumzauberbaum

23.02., 19:30 Uhr, Klassik populär

24.02., 19:30 Uhr, Loriot – best of

25.02., 19:30 Uhr, Rentner haben niemals Zeit

26.02., 15:00 Uhr, Stabsmusikkorps der Bundeswehr (Konzert)

**Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“,**

Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311,

[www.musikschule-schwedt.de](http://www.musikschule-schwedt.de)

13.02., 18:00 Uhr, Vorspiel Prüfungsschüler

23.02., 18:00 Uhr, Vortragsabend Block- und Querflöte

24.02., 18:00 Uhr, Musizierstunde

25.02., Tagesworkshop „Musik und Farbe“ mit Robert Fiedler

**Kulturverein „Die Brücke“,** Telefon 03332 23665

01.02., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Dokumentation zu

Fallada „Jeder stirbt für sich allein“

08.02., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Russische und sowjetische Literatur

15.02., 08:45 Uhr, Treffpunkt am Bahnhof, Besuch im Aufbau-Verlag Berlin

22.02., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Exil in Shanghai

29.02., 10:00 Uhr, Galerie am Kietz, Galeriebesuch

**Asklepios Klinikum Uckermark GmbH,** Auguststraße 23–25,

Telefon: 03332 530, [www.asklepios.com/schwedt](http://www.asklepios.com/schwedt)

12.02., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Diagnose Krebs – wie geht es weiter“

### Ausstellungen

Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410,

[www.kunstverein-schwedt.de](http://www.kunstverein-schwedt.de),

Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr,

Sonntag 15:00–17:00 Uhr

**Ausstellung der Ergebnisse des Jugendprojektes „Stärken vor Ort“,** 14.01.–05.02.

**Ausstellung Gerd Sadzinski und Beate Tischer,** 11.02.–18.03.

Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, Telefon: 03332 23460,

[www.schwedt.eu/stadtmuseum](http://www.schwedt.eu/stadtmuseum),

Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10:00–17:00 Uhr

„Kunst und Eisenbahn“, 30.10.2011–26.02.2012

Ausstellung des Stadtarchivs im Rathaus Haus 2,  
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 03332 446-790,  
[www.schwedt.eu/stadtarchiv](http://www.schwedt.eu/stadtarchiv)  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr,  
Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,  
**Schwedt im Spiegel der Numismatik**, 11.01.–09.02.  
**Stendell – ein Dorf im Herzen der Uckermark**, 21.02.–29.03.

Deutsche Bank, Karthausstraße 12,  
**Fotoausstellung „rund-UM-photo“ von Ute & Andreas Ludwig**,  
25.08.11–15.03.12

---

## Gottesdienste

---

**Adventgemeinde Schwedt/Angermünde**, Kommunikationszentrum  
Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 03332 515568,  
Sonabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

**Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen**,  
[www.schwedt-evangelisch.de](http://www.schwedt-evangelisch.de)

**Evangelische Kirche**, Oderstraße 35,  
Kindergottesdienst: 12.02., 10:00 Uhr

**Gemeinderaum**, Oderstraße 18, Telefon: 03332 22083,  
Bibelstunde: 02.02., 09.02., 23.02., 14:30 Uhr  
Gottesdienst mit Geburtstagssegen: 12.02., 10:00 Uhr  
Café International: 16.02., 14:00 Uhr  
Abendmahlgottesdienst: 18.02., 10:00 Uhr  
Gottesdienst: 26.02., 10:00 Uhr

**Evangelisches Gemeindezentrum**, Berkholzer Allee 10,  
Telefon: 03332 416573,  
Gottesdienst: 05.02., 10:00 Uhr  
Kinder-Keramikgruppe: 10.02., 16:00 Uhr  
Taufgesprächskreis: 13.02., 19:00 Uhr  
Ökumenischer Fasching: 17.02., 19:00 Uhr  
Ökumenischer Kinderfasching: 18.02., 14:00 Uhr  
Junge Gemeinde: 22.02., 18:30 Uhr  
Vorschulkreis: 23.02., 16:00 Uhr

**Stendell**: Gottesdienst: 05.02., 14:00 Uhr  
Freundeskreis Feldsteinkirche: 07.02., 19:00 Uhr

**Criewen**: Weltgebetstags-Treffen: 09.02., 17:00 Uhr

**Vierraden**: Regio-JG: 10.02., 18:30 Uhr  
Gottesdienst: 12.02., 14:00 Uhr; 26.02., 09:30 Uhr

**Kummerow**: 19.02., 14:00 Uhr

**Freie Christengemeinde Schwedt**, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,  
Telefon: 03332 410403, [www.fcg-schwedt.de](http://www.fcg-schwedt.de)  
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

**Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt**  
Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091,  
[www.schwedt-katholisch.de](http://www.schwedt-katholisch.de), Messen: Dienstag und Freitag  
8:30 Uhr, Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr

**Neuapostolische Kirche**, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,  
[www.nak-berlin-brandenburg.de](http://www.nak-berlin-brandenburg.de)  
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

---

## Führungen, Wanderungen

---

02.02., 08:30 Uhr, ZOB, „**Wandern in der Bürgerheide**“ mit dem SSV  
PCK 90 Schwedt e. V.

08.02., 11:00 Uhr, Bahnhof, Wanderung „**Die Sänger unter den  
Schwänen – Singschwäne im Nationalpark Unteres Odertal**“,  
Anmeldung bis 30.01., Telefon 25590 (Tourismusverein)

16.02., 08:25 Uhr, ZOB, Wanderung „**Über die Densenberge nach  
Berkholz**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

16.02., 08:39 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung mit dem SSV PCK 90  
Schwedt e. V. „**Winterwanderung**“

18.02., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung  
„**Blumberger Teiche**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

---

## Kino

---

Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290  
[www.filmforum-schwedt.de](http://www.filmforum-schwedt.de)

Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung

Montag und Mittwoch: **Filmkunsttag**

Dienstag: **Kinotag**

01.02., 20:30 Uhr: **ladies only**: „Zwei an einem Tag“

29.02., 15:00 Uhr: **Seniorenkino**: „Dreiviertelmond“

---

## Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

---

**Stendell**, Gemeindehaus

25.02., 15:00 Uhr, Spielenachmittag

**Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder**

Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 zu den Sprechzeiten

**Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald**:

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 07.02.

**Behindertenbeauftragte, Frau Birlem**:

1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 07.02., 21.02.

**Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt**:

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 07.02.

**Integrationsbeauftragte, Frau Clauß**:

3. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 21.02.

**Asklepios Klinikum Uckermark GmbH**, Auguststraße 23–25,

Telefon: 03332 530, [www.asklepios.com/schwedt](http://www.asklepios.com/schwedt)

**Rückbildungskurs für junge Mütter**, jeweils mittwochs

10:00–11:00 Uhr, 11:30–12:30 Uhr, Anmeldung unter 532830

**KOMMunikationszentrum für chronisch Kranke und Menschen  
mit Behinderung**, Julian-Marchlewski-Ring 103 b,

Telefon: 03332 515568, [www.komm-schwedt.de](http://www.komm-schwedt.de)

regelmäßige Treffs verschiedener Selbsthilfegruppen

**Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark**, c/o Asklepios Klinikum

Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon 03332 532619

01.02. 15:00 Uhr, Elternseminar: Vorsorgevollmacht, Sorgerechts-  
verfügung, Versicherung für Familien – Was macht Sinn?

**Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V.**, Vereinshaus

„Kosmonaut“, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989

05.02., 19.02., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

**Investor Center Uckermark (ICU)**,

im Haus der Bildung und Technologie (neben der Musik- und Kunst-  
schule), Berliner Straße 52 e, Telefon: 03332 5389-0

[www.ic-uckermark.de](http://www.ic-uckermark.de)

09.02., 23.02., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Beratung der  
IHK, Voranmeldung erforderlich unter 03334 2537-0

09.02., 10:00–15:00 Uhr Finanzierungsberatung durch die ILB,  
Voranmeldung erforderlich unter 0331 660-1657

# Heute ist Flyertag



**1.000 Flyer**  
DIN A4 Vor- und Rückseite,  
plano, Druck 4c,  
135g glänzend Bilderdruck  
Inkl. MwSt.  
117,81 € **99,-**

**Einfach hochladen und online bestellen:  
Flyer, Visitenkarten, Briefbogen,  
Einladungen, Danksagungen.**

**[www.rmp.de/druckshop](http://www.rmp.de/druckshop)**



www.rmp.de

Onlineshop powered by  
**RAUTENBERG**  
Media & Print Verlag

## Gemeinsam reisen Tagesausflüge mit der Bahn



**RegioTOUR**

Erleben Sie mit RegioTOUREN attraktive Tagesausflüge mit der Bahn. Regionalzüge fahren Sie zu den schönsten Zielen in der Umgebung – erholsam, entspannt und unterhaltend!

Unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de) öffnet sich Ihnen dazu ein bunter Reigen an RegioTOUREN inklusive Bahnfahrt, Angebote und Verpflegung. Wählen Sie ganz einfach Ihren Startort und das Pauschalangebot und genießen Sie einen Tag voller Erlebnisse!

**[www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de)**

**Auswählen. Buchen. Bahn fahren.**



# STOPP HUNGER

PATE WERDEN – LEBEN RETTEN

[www.worldvision.de](http://www.worldvision.de)



Es ist genug  
für alle da



Spendenkonto:  
500 500 500  
BLZ 370 100 50  
Postbank Köln

Im Verbund der  
**Diakonie**

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot  
für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

# Andere teilhaben lassen an Ihrer Freude oder Glückwünsche loswerden?

Dann einfach online bestellen!

Herzlichen  
Dank  
an alle, die mir  
mit Glückwünschen  
und Präsenten  
anlässlich meines

**80.**

Geburtstages  
große Freude  
bereiteten.

**Elfriede Lampert**

Musterdorf, im August 2012



## Ihr Text!

Formulieren Sie  
Ihren eigenen Text

In vier einfachen Schritten haben Sie  
Ihre Anzeige in Schwarz-Weiß oder Farbe  
gestaltet, gebucht und bezahlt

Nutzen Sie diese ganz besondere Art,  
Familie, Freunde oder Bekannte  
zu informieren oder „Danke“ zu sagen.

## Ihr Motiv!

Wählen Sie aus einer Vielzahl  
von Motiven Ihren Favoriten



## Ihr Format!

Wählen Sie die Größe  
und den Erscheinungstermin

[www.heimatblatt.de/familienanzeigen](http://www.heimatblatt.de/familienanzeigen)

Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67

# Winterzeit

Neuerungen zum Jahreswechsel

– Anzeigen –



**RECHTSANWALT**  
**CHARLES DREYDORFF**

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Internetrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht

Flinkenberg 27  
16303 Schwedt/Oder  
Telefon 03332/338348  
Fax 03332/338349  
kanzlei@ra-dreydorff.de  
www.ra-dreydorff.de

## Arbeitszeit, Rente

Seit dem 1. Januar gilt: Wer nach 1964 geboren wurde, muss bis 67 arbeiten, für die Jahrgänge davor gibt es Übergangsregelungen. Schrittweise wird das Renteneintrittsalter nach oben gesetzt. Zunächst kommt pro Geburtsjahr ein Monat hinzu, später wird auf zwei Monate erhöht. Wer also zum Beispiel 1947 geboren ist muss bis 65 Jahre plus 1 Monat arbeiten, um den vollen Rentenanspruch zu erwerben. Ausnahme: Wer 45 Jahre lang Pflichtbeiträge eingezahlt hat, darf auch weiterhin mit 65 Jahren ohne Abschläge in den Ruhestand gehen.

Auch für die von der öffentlichen Hand geförderten Privatrenten verschiebt sich der Rentenstart, hier um 2 Jahre. Bislang konnten Riester- und Rüruprenten mit 60 Jahren ausgezahlt werden, nun gelten bei

ab 2012 geschlossenen Verträgen 62 Jahre. Bei nicht geförderten Renten- und Lebensversicherungen gilt jetzt ebenfalls der 62. Geburtstag als Stichtag. Bislang musste bei Verträgen, die ab 2005 abgeschlossen wurden, nur die Hälfte des Ertragsanteils versteuert werden, wenn der Vertrag bis zum 60. Geburtstag lief. Wer nun einen neuen Vertrag schließt und sein Geld früher haben möchte, muss auf den kompletten Ertrag Einkommensteuer zahlen. Rürup-Sparer können in diesem Jahr 74 Prozent der Sparbeiträge als Sonderausgaben von der Steuer absetzen.

Ab 1. Juli sollen etwa 20 Millionen Rentner im Osten 3,2 Prozent mehr bekommen, im Westen 2,3 Prozent. Auch die Bezieher von Hartz IV bekommen etwas mehr Geld.



## LOHNSTEUERHILFE

BERLIN-BRANDENBURG E.V.



**Beratungsstelle Angermünde**

Am Markt 17 (Zahnärzthehaus)

Dienstag 10 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 18 Uhr

Freitag 10 -12 Uhr

**Tel.+Fax: 0 33 31/2 19 35**

**Lohnsteuerhilfeverein**  
**Beratungsstellenleiterin**

**Martina Karius ist**  
**zertifiziert nach**  
**DIN 77700**



**Beratungsstelle Schwedt/Oder**

Ringstraße 7,  
Zimmer 207

Montag 15 - 18 Uhr

Mittwoch 10 - 18 Uhr

**Tel.: 0 33 32 / 41 81 00**

**Wir machen auch Termine nach Ihren Wünschen. Rufen Sie an!**

## Steuern

Durch die Erhöhung des Arbeitnehmerpauschbetrages von 920 auf 1000 Euro beträgt die Steuerentlastung 2012 je nach Steuersatz 12 bis 36 Euro im Jahr. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fährt, konnte bisher wahlweise die Pendlerpauschale von 30 Cent je Entfernungskilometer oder den höheren Preis für Bus- oder Bahntickets als Werbungskosten geltend machen. Wechseln innerhalb des Jahres war erlaubt. Jetzt prüft das Finanzamt für das ganze Jahr, ob es die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel oder die Kilometerpauschale anerkennt. Als Höchstgrenze sind 4500 Euro Werbungskosten festgeschrieben.

Die Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten wird als Sonderausgaben einfacher. Eltern können zwei Drittel der Betreuungskosten pro Kind, höchstens jedoch 4000 Euro nachgewiesener Kosten, steuerlich geltend machen.

Abgeschafft ist die Einkommensprüfung für in der Ausbildung befindliche Kinder von 18 bis 25 Jahre. Die Eltern erhalten Kindergeld und Kinderfreibeträge. Bedingung: Die Kinder absolvieren eine erste Berufsausbildung oder ein Erststudium. Auch können Studenten und Azubis für ihre Erstausbildung jetzt Aufwendungen bis zu 6000 Euro geltend machen.



**Michael Dreydorff**  
**Rechtsanwalt**

**„30 Jahre Erfahrung“**

**Erbrecht, Familienrecht,**  
**Forderungseinzug**

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder  
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49  
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

## Versicherungen

Der Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung sinkt von 19,9 auf 19,6 Prozent, was einen Arbeitnehmer mit 25000 Euro Jahresbruttoeinkommen um etwa 3 Euro im Monat entlastet. Gleichzeitig steigen verschiedene Beitragsbemessungsgrenzen für Besserverdienende. Da die gesetzlichen Krankenkassen Überschüsse von 3,9 Milliarden Euro erwirtschaftet haben, wollen im Verlauf dieses Jahres alle Kassen ihre Zusatzbeiträge abschaffen.

Das Bundesfinanzministerium senkt den Rechnungszins für neue Lebensversicherungsverträge auf 1,75 Prozent. Bislang

mussten die Versicherungsunternehmen den Sparanteil mit mindestens 2,25 Prozent verzinsen, bei Verträgen aus den neunziger Jahren galt sogar ein Garantiezins von 4 Prozent. Der Europäische Gerichtshof hat die Versicherungen im Jahr 2011 zur Gleichberechtigung verpflichtet. Bei Verträgen, die ab dem 21. Dezember 2012 abgeschlossen werden, dürfen die Beiträge nicht mehr nach Geschlecht differenziert werden. Oft hatten Frauen zum Beispiel bei privaten Krankenversicherungen mehr für die gleiche Leistung zu zahlen, bei Autoversicherungen dagegen gelegentlich weniger.



## A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

**alles aus Naturstein**

Angermünde  
Schwedter Str. 15  
- gegenüber AH Ford -  
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße  
- gegenüber Domäne -  
Tel. 0 33 32 / 41 80 73  
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

**Samstag nach Vereinbarung**